

		Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates		
Verhandelt am: 22.10.2013	Vorsitzender: Bürgermeister Godel	Anwesend: 17	§: 52 ö	
Verwaltung:	Kämmereileiter Eiberger stv. Kämmereileiter Schnabel stv. Hauptamtsleiterin Klein	Ferner anwesend: ca. 10 Zuhörer		
Schriftführer(in):	Geschäftsstelle Gemeinderat Döz			
Aktenzeichen: 022.3; 794.621; 656.22; 463.107	<input checked="" type="checkbox"/> Re- gistra- tur <input type="checkbox"/> LRA	<input type="checkbox"/> Bauakte <input type="checkbox"/> Baurechtsamt	<input type="checkbox"/> Rech- nungsakte <input type="checkbox"/> Stad- tentwick- lungsamt	<input type="checkbox"/> Perso- nalakte <input type="checkbox"/>

Bürgerfragestunde

Frau Uta Winter, Heckenstraße 1, spricht die Regionalkonferenz der Freien Wähler zum Thema Windkraft von vergangener Woche an. Hier wurde über weitere Windkraftanlagen sowie die Errichtung eines Windparks diskutiert. Sie möchte wissen, ob geplant sei in Ingersheim weitere Windräder oder gar einen Windpark zu errichten.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verband Region Stuttgart die Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie durch die Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart erweitern möchte. In Ingersheim sehe die Erweiterungsfläche einen Standort für maximal eine Anlage vor.

Frau Elke Förster, Blumenstraße 16, möchte wissen, warum der Vorsitzende trotz der vielen Windkraftgegner die Ausweisung weiterer Flächen für die Windenergie befürworte und wirft ihm vor, dass die Bürger vor dem Bau der ersten Windkraftanlage nicht genügend informiert worden wären. Sie äußert den Wunsch, dass künftig eine regelmäßige und detaillierte Information der Bürger, verständlich und nicht in einem Amtsdeutsch, über den Stand des Verfahrens erfolgen solle.

Der Vorsitzende erwidert, dass man, was eine weitere Windkraftanlage anbelangt, erst einmal die Teilfortschreibung des Regionalplans abwarten müsse. Er führt weiter aus, dass die Öffentlichkeit vor dem Bau der ersten Windkraftanlage regelmäßig über den Stand des Verfahrens informiert worden sei. Was die Ausweisung weiterer Standorte anbelangt verweist er auf die Bürgerversammlung vom 23.07.2012 und auf die Öffentlichkeitsbeteiligung des Verbandes Region Stuttgart. Während dieser Auslegung haben die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Stellungnahme abzugeben.

Frau Uta Winter, Heckenstraße 1, beschwert sich über den schlechten Zustand der Hessigheimer Straße.

Der Vorsitzende erklärt, dass Anfang der 90er Jahre eine Bebauung des angrenzenden Gebietes vorgesehen war und aus diesem Grund auf den Straßenendbelag verzichtet wurde. Da jedoch die Eigentümer der betroffenen Grundstücke nicht zum Verkauf bereit waren, konnte der Bebauungsplan nicht umgesetzt werden. Einen letzten Anlauf wolle man jetzt starten. Die Sanierung der Hessigheimer Straße und weitere Maßnahmen in den Linden seien im Haushaltsplan 2014 vorgesehen.

Auch die Bank beim Spielplatz in der Heckenstraße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand erklärt **Uta Winter**. Sie ergänzt, dass die Anwohnerinnen und Anwohner gegebenenfalls zu einer Spende bereit wären.

Der Vorsitzende sagt zu, die Bank zu erneuern und fügt hinzu, dass die Gemeinde über Spenden für solche Maßnahmen sehr dankbar sei.